Option 2 **Anmerkung: Nachklärbecken, als Kombibecken, für 1.900 EW**

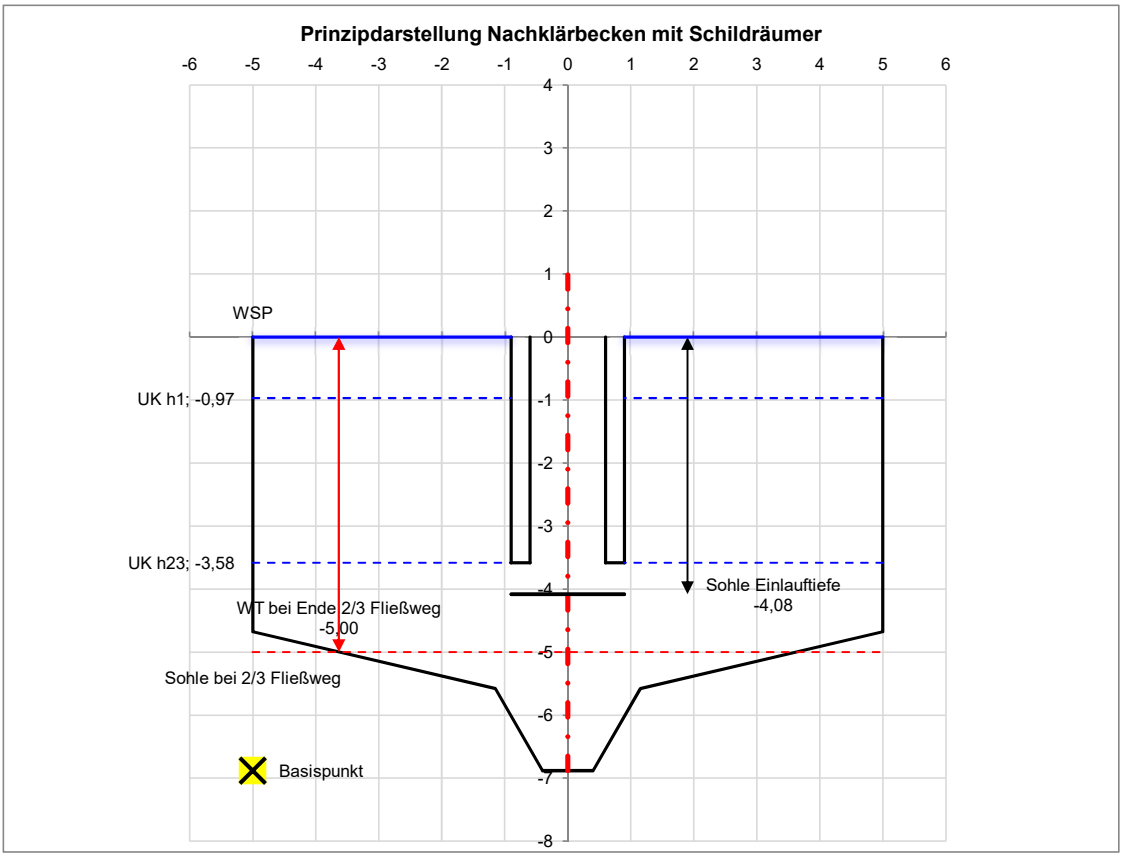
9. Maschinell geräumtes Nachklärbecken als Rundbecken (A 131-2016)

Vorwahl in Bemessungsdaten	Anlage 6	Seite 13
	KA Wald - Option 4 - Neubau- 1.900 EW	
Q_m	99,0 m^3/h	

Maßgebliche Wassermenge	$Q_{max} = Q_m$	**99,0**	m^3/h	27,5 l/s

Ergebnis Bemessung

ISV	125	ml/g
soll max. t_E	2,00	h
RV	0,75	-
TS_{RS}/TS_{BS}	0,70	-
TS_{BS}	10,08	kg TS/m^3
TS_{RS}	7,06	kg TS/m^3
soll max. TS_{BB}	3,02	kg TS/m^3
gewählt $TS_{BB,gew.}$	**3,02**	**kg TS/m^3**
VSV	378	ml/l
ist t_E	2,00	h
q_{SV}	510	$l/(m^2*h)$
q_A	1,35	m/h
erf. A_{NKB}	73,37	m^2
gewählt D_{NKB}	**10,00**	m
gewählt d_{MBW}	1,80	m
ist A_{NKB}	**76,00**	**m^2**
erf. h_{ges}	4,53	m
gewählt h_{ges}	5,00	m
WT Rand	4,68	
delta H_{Sohle}	0,90	
$T_{Trichter}$	1,30	
$WT_{max.}$	**6,88**	
Teiltiefen h_1	0,97	m
h_{23}	2,62	m
h_4	1,42	m
h_{ges} auf 2/3 Fließweg	**5,00**	**m**
Einlauftiefe **h_E**	**4,08**	**m**
Teilvolumina zylindr. Teil	367,51	m^3
Sohlbereich	30,34	m^3
Mitteltrichter	2,64	m^3
ist Summe V	**400,50**	**m^3**


Prinzipdarstellung Nachklärbecken mit Schildräumer
WSP
UK h1; -0,97
UK h23; -3,58
WT bei Ende 2/3 Fließweg
-5,00
Sohle bei 2/3 Fließweg
Sohle Einlauftiefe
-4,08
Basispunkt